

Dietzhöhlzter Senioren feierten und schunkelten

Rund 200 Senioren und Mitwirkende kamen in das Rudolf-Loh-Center



Traditionelle Eröffnung des Seniorennachmittags durch die Rittershäuser Grundschüler. Mit ihren musikalischen Beiträgen unter der Leitung von Lehrerin Sabine Hofmann stimmten die Kinder auf einen unterhaltsamen Nachmittag ein.



Udo Schramm, Seniorenbeirats-Vorsitzender, bedankte sich bei der Gemeinde, die jedes Jahr diese schöne Seniorenfeier ausrichtet und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag.



Simon Braun (1. Beigeordneter) vertrat den erkrankten Bürgermeister. In seiner Begrüßung bedankte er sich bei allen, die diese Seniorenfeier ermöglicht haben. Ganz besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs und beim Seniorenbeirat.



Stefanie Feick, katholische Gemeindefereferentin, gab in ihrer Ansprache zum Thema „Jesus heilt“ einen geistlichen Impuls mit Beispielen aus der Bibel und ermutigte Kraft im Glauben zu finden.



Der Shanty-Chor Steinbrücken, unter der Leitung von Manfred Henne, lud mit den Liedern, wie „Nach meiner Heimat zieht's mich wieder“, „Mein Dietzhöhlz, mein schönes Heimatland“ und „Hohe Tannen“ zum Mitsingen ein.



Bei ihrem „Überraschungsauftritt“ boten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung eine modern interpretierte Version des berühmten Märchens Aschenputtel von den Gebrüdern Grimm, die hervorragend bei den Gästen ankam und mit viel Applaus belohnt wurde.



Ein Höhepunkt der Dietzhöztaler Seniorenfeier in Rittershausen war wieder der Auftritt der „Big Band“ vom Musikverein Herbornseelbach. „Die roten Teufel“ verbreiteten mit ihrem Sound eine besondere Konzertatmosphäre unter den Senioren.



Beste Stimmung unter den Seniorinnen und Senioren, die kräftig klatschten und – vor allem bei den musikalischen Beiträgen – auch mitsangen und schunkelten. Bei Kaffee und kalten Getränken, mit Kuchen und belegten Broten ging der Nachmittag aber wieder viel zu schnell vorbei, denn es gab noch so viele Geschichten zu erzählen. „Ich freue mich jedes Jahr wieder, viele alte Bekannten zu treffen. Da kommen wir in gemütlicher Runde mit guter Unterhaltung zusammen. Schön, dass es das bei uns im Dietzhöztal gibt!“, schwärmte eine ältere Dame.